



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_65 JAHRGANG 43
30. September 2014

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Latein des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 30.09.2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NRW. S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 Übergangsbestimmungen
 - § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Latein des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (MEd) können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Latein (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon

- mindestens 20 LP im Bereich lateinischer Lektüre bzw. lateinisch-deutscher Übersetzung (Prosa und Poesie),
- mindestens 16 LP im Bereich lateinischer Grammatik bzw. deutsch-lateinischer Übersetzung,
- mindestens 16 LP im Bereich der Interpretation lateinischer Werke (Prosa und Poesie) auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen sowie
- mindestens 8 LP im Bereich griechischer Literatur (Prosa und Poesie).

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist im Teilstudiengang Latein erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

- (2) Die im Modul „Sprachpraxis (im Rahmen des Projekts / Forschungsprojekts)“ gewählte Komponente ist mit der Anmeldung zur Modulabschlussprüfung verbindlich. Wiederholungsprüfungen sind zu der gleichen Komponente und in der gleichen Form des Erstversuches zu erbringen.
- (3) Sofern die Abschlussarbeit (Masterthesis) in diesem Teilstudiengang erbracht wird, gilt § 20 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen entsprechend.

§ 3 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Latein im Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ab dem Wintersemester 2014/15 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 89/11) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2017 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

§ 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 02.07.2014.

Wuppertal, den 30.09.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

M I	Lateinische Fachdidaktik - Sprachunterricht	2
M II	Lateinische Fachdidaktik - Literaturunterricht	3
M III	Übersetzung Latein-Deutsch	4
M IV	Lateinische Literatur	5
M VII	Lateinunterricht beobachten, planen, gestalten	6
PFP	Sprachpraxis (im Rahmen des Projekts/Forschungsprojekts)	7

M I Lateinische Fachdidaktik - Sprachunterricht						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Vermittlung der lateinischen Sprache, insbesondere in den Bereichen Spracherwerb, Unterrichtsmedien, Unterrichtsformen sowie Geschichte und Legitimation des altsprachlichen Unterrichts. Die Studierenden sind in der Lage, lateinische Texte unter didaktischen Gesichtspunkten zu erstellen.			P	6/120	6 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	120 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente b und wird in Zusammenhang mit dieser Komponente angeboten.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	M I a Grundlagen der lateinischen Fachdidaktik	Ziele und Methoden der lateinischen Fachdidaktik; Überblick über Unterrichtsformen, Medien, Formen der Leistungsbeurteilung und die Geschichte des Lateinunterrichts; Legitimation des altsprachlichen Unterrichts	P	Übung	2	2 LP
b	M I b Lateinischer Sprachunterricht	Ziele und Methoden des lateinischen Sprachunterrichts an Schulen, insbesondere die didaktische Aufbereitung von Wortschatz, Syntax und Grammatik als Grundlage für die Texterschließung und für das Erlernen und die Analyse des Lateinischen; die Arbeit mit Lehrbüchern: Grammatikmodelle, Einführung von Grammatikphänomenen, Übungsformen; die Unterrichtsformen im lateinischen Sprachunterricht; das Erstellen von Prüfungs- und Übungstexten	P	Seminar/ Übung	2	4 LP

M II Lateinische Fachdidaktik - Literaturunterricht						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Vermittlung der lateinischen Literatur, insbesondere in den Bereichen Unterrichtsmedien, Lektüreunterricht, Unterrichtsformen und Legitimation des altsprachlichen Unterrichts. Die Studierenden sind in der Lage, lateinische Texte unter didaktischen Gesichtspunkten zu erschließen.			P	6/120	6 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	Modulteil(e) a	4 LP	
unbenotete Studienleistung		Referat oder Protokoll in Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer	-	Modulteil(e) b	2 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	M II a Lateinischer Literaturunterricht	Ziele und Methoden der Behandlung lateinischer Literatur an der Schule, insbesondere die Auswahl und Kontextualisierung von Lektüretexten, Arbeit mit Schulausgaben, eigene Aufbereitung von Originaltexten; die lektürebegleitende Wiederholung von Wortschatz und Grammatik; die Formen der Texterschließung und Interpretation, die eine gegenwartsbezogene Rezeption der Antike ermöglichen; die Unterrichtsformen im lateinischen Literaturunterricht.	P	Seminar/ Übung	2	4 LP
b	M II b Antike Kultur im Lateinunterricht	Didaktik außerschulischer Lernorte; Einblick in unterrichtsrelevante Erscheinungsformen materieller Kultur der Antike und der Antikerezeption	P	Exkursion	2	2 LP

M III Übersetzung Latein-Deutsch								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden sind imstande, auf der Grundlage ihrer vertieften Kenntnisse der lateinischen Sprache und Literatur lateinische Texte lexikalisch, grammatikalisch und stilistisch angemessen und zielsprachenorientiert zu übersetzen und in ihren literaturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.					P	5/120	5 LP	
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		240 min. Dauer		Modulteil(e) a	3 LP	
unbenotete Studienleistung		90-minütige Klausur		-		Modulteil(e) b	2 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	M III a Übersetzung Latein-Deutsch	zielsprachenorientierte Übersetzung auch schwieriger lateinischer Texte aus Poesie und Prosa unter Berücksichtigung ihrer grammatikalischen, stilistisch-rhetorischen und metrischen Gegebenheiten			P	Übung	2	3 LP
b	M III b Lektüre	themen-, autoren- oder werkorientierte Lektüre auch anspruchsvollerer lateinischer Texte unter Berücksichtigung lexikalischer, grammatikalischer, stilistischer und literaturgeschichtlicher Fragen der Übersetzungspraxis			P	Übung	2	2 LP

M IV Lateinische Literatur						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden sind imstande, aufgrund ihrer vertieften Kenntnisse der lateinischen Literatur und Sprache Texte der lateinischen Literatur inhaltlich, sprachlich-stilistisch, rhetorisch und metrisch zu erfassen, sie im Licht der Forschung zu interpretieren und sie in die Literatur-, Kultur-, Gattungs-, Motiv- und Wirkungsgeschichte einzuordnen.			P	5/120	5 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	60 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Referat oder kleine Hausarbeit	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	M IV a Vorlesung zur lateinischen Literatur	Gattungen, Epochen, Autoren, Voraussetzungen oder Nachwirkung der lateinischen Literatur und/oder sprachliche, kulturgeschichtliche oder methodische Fragen ihrer Deutung	P	Vorlesung	2	2 LP
b	M IV b Hauptseminar zur lateinischen Literatur	eigenständige Interpretation und vertiefte literaturgeschichtliche Einordnung von Texten der lateinischen Literatur im Licht der Forschungsliteratur	P	Hauptseminar	2	3 LP

M VII Lateinunterricht beobachten, planen, gestalten						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen. Sie können Unterrichtskonzepte überprüfen und reflektieren, Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.</p> <p>Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle beobachten, planen und durchführen.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, wissenschaftliche und berufsrelevante Fragen des Lateinunterrichts zu erkennen, fachdidaktische Handlungsalternativen zu entwickeln, wissenschaftliche Theorien und Methoden anzuwenden und für eigene Problemlösungen zu nutzen. Sie kennen verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten und können diese bei der Planung, Durchführung und Reflexion des Lateinunterrichts analysieren und angemessen anwenden. Sie planen und gestalten Lateinunterricht lehrplangemäß sowie unter Einbeziehung des Vorwissens und der Vorerfahrungen von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Sie erkennen die Bedeutung von Motivation, Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim Lateinlernen.</p>			P	3/120	3 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	-		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	M VII a Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	schulpraktische Fragen des Lateinunterrichts, z.B. Lehrplan, lerngruppenspezifische Unterrichtsplanung und -gestaltung, Methodik, Unterrichtsformen, Medieneinsatz, Leistungserhebungen, schulische Rahmenbedingungen; Vorbereitung und/oder Begleitung von Unterrichtsprojekten	P	Seminar/ Übung	2	3 LP

PFP Sprachpraxis (im Rahmen des Projekts/Forschungsprojekts)								
Lernziele/ Kompetenzen						P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Die Studierenden können sich in der bzw. in den studierten Sprachen spontan und sehr flüssig in allen berufsfeldrelevanten Registerebenen schriftlich und in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch auch mündlich äußern. Sie können in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch nahezu alle schriftlichen und mündlichen Texte mühelos verstehen; dies entspricht insbesondere in berufsfeldspezifischen Kontexten dem Niveau C1+ bzw. C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>						P	6/120	6 LP
<p>Voraussetzung:</p> <p>Wird der Teilstudiengang Englisch mit keinem weiteren fremdsprachlichen Teilstudiengang kombiniert, sind die beiden Modulkomponenten a und b verpflichtend zu studieren, sonst die Modulkomponente b.</p> <p>Wird der Teilstudiengang Französisch mit keinem weiteren fremdsprachlichen Teilstudiengang kombiniert, sind die drei Modulkomponenten c, d und e verpflichtend zu studieren, sonst verpflichtend die Modulkomponente c sowie nach Wahl eine der Modulkomponenten d oder e.</p> <p>Wird der Teilstudiengang Spanisch mit keinem weiteren fremdsprachlichen Teilstudiengang kombiniert, sind die drei Modulkomponenten f, g und h verpflichtend zu studieren, sonst verpflichtend die Modulkomponente f sowie nach Wahl eine der Modulkomponenten g oder h.</p> <p>Wird der Teilstudiengang Lateinische Philologie mit einem fremdsprachlichen Teilstudiengang kombiniert, ist die Modulkomponente j verpflichtend zu studieren, sonst die Modulkomponente i, in diesem Fall ist die MAP und die unbenotete Studienleistung im Rahmen der Modulkomponente i zu erbringen.</p>								
Nachweise						Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul	3 LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	3 LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)		30 min. Dauer		ganzes Modul	3 LP	
<p>Bemerkung:</p> <p>In den Teilstudiengängen Englisch und Latein erfolgt die Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur von 90 Minuten Dauer.</p> <p>Bei Wahl der Modulkomponenten c und e (Französisch) oder f und h (Spanisch) erfolgt die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer. Bei Wahl der Modulkomponenten c und d (Französisch) oder f und g (Spanisch) in Form einer Klausur von 120 Minuten Dauer.</p>								
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) a c f b g h i j d e	3 LP	
<p>Voraussetzung:</p> <p>Der Nachweis (Unbenotete Studienleistung nach Maßgabe der oder des Lehrenden) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponenten a, b, c, d, e, f, g, h, i oder j.</p> <p>Die Entscheidung, zu welcher Modulkomponente die Modulabschlussprüfung abgelegt und zu welcher Modulkomponente die Unbenotete Studienleistung erbracht wird, liegt bei der oder dem Studierenden.</p>								

Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a c Berufsfeldbezogener Umgang mit der französischen Sprache	Die Studierenden sind in der Lage, praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos zu verstehen. Sie können Informationen aus verschiedenen, insbesondere berufsrelevanten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sie können die Sprache im beruflichen Kontext wirksam und flexibel gebrauchen.	WP	Übung	2	1 LP
b f Berufsfeldbezogener Umgang mit der spanischen Sprache	Die Studierenden sind in der Lage, praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos zu verstehen. Sie können Informationen aus verschiedenen, insbesondere berufsrelevanten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sie können die Sprache im beruflichen Kontext wirksam und flexibel gebrauchen.	WP	Übung	2	1 LP
c d Communication Écrite (Master)	Die Studierenden können sich schriftlich klar, flüssig, gut strukturiert ausdrücken und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Sie können anspruchsvolle Texte lesen und verfassen (u.a. Briefe, Aufsätze, Berichte, ...), die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen.	WP	Übung	2	2 LP
d a Advanced English Practice 1	Grammatische Sicherheit sowie die für den jeweiligen Kontext passende Wortwahl	WP	Übung	2	3 LP
e b Advanced English Practice 2	Fließende und beinahe fehlerfreie Kommunikation in Wort und Schrift in verschiedenen formellen und informellen Registern	WP	Übung	2	2 LP
f e Communication Orale (Master)	Die Studierenden können längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken und die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Gleichzeitig können sie ihre Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und die eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen. Sie können komplexe Sachverhalte klar, ausführlich, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; sie können ihre Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.	WP	Übung	2	2 LP
g g Expresión Escrita (Master)	Die Studierenden können sich schriftlich klar, flüssig, gut strukturiert ausdrücken und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Sie können anspruchsvolle Texte lesen und verfassen (u.a. Briefe, Aufsätze, Berichte, ...), die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen.	WP	Übung	2	2 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
h	h Comunicación Oral (Master)	WP	Übung	2	2 LP
	Die Studierenden können längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken und die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Gleichzeitig können sie ihre Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und die eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen. Sie können komplexe Sachverhalte klar, ausführlich, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; sie können ihre Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.				
i	M V a Stil Oberstufe	WP	Übung	4	6 LP
	Weiterführende lexikalische, morphologische, syntaktische und stilistische Fragen der Übersetzung ins Lateinische anhand von Texten aus den Themenbereichen Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Mythologie und Kultur				
j	M VI a Stil Oberstufe	WP	Übung	2	3 LP
	Weiterführende lexikalische, morphologische, syntaktische und stilistische Fragen der Übersetzung ins Lateinische anhand von Texten aus den Themenbereichen Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Mythologie oder Kultur				